

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 47

**Illustration:** Wettrennen um den Sitz der Uno  
**Autor:** Boscovits, Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wettrennen um den Sitz der Uno

### Chindermüüli

Der kleine Peter spricht schon ganz ordentlich, nur sind ihm manchmal die Zusammenhänge nicht klar. Als der Vater eines schönen Tages mit ihm spazierte, begegneten sie einem Bekannten, der ebenfalls sein Bübchen — namens «Stöffeli» — mit sich führte. Zu Hause schilderte Klein-Peter dem Mutti das Zusammentreffen und erzählte, sie hätten auf dem Spaziergang den Stöf-

feli und den «Herrn Stöffel» angetroffen!...

+

Ein Nachbar trägt den schönen Namen Hauswirth. Die Eltern hatten dem Peter eingeschärft, erwachsene Personen immer mit ihrem Namen anzusprechen, wenn er diesen kenne. Eines Tages begegnet Peter auf der Straße

Herrn Hauswirth und er grüßt ihn laut und deutlich mit: «Guete Tag, Herr Wirtshus!»

Haza.

### Unfreiwilliges Geständnis

«Warum», fragte ein Gast den Hotelier, «haben Sie denn Ihren schneidigen Oberkellner entlassen?» Der Hotelier: «Wissen Sie, der war ein zu großer Freund eines guten Tropfens — und so gibt's bei mir nicht!» O. A.



**Alex Imboden**  
früher Walliser Keller Zürich, jetzt  
**Bern**  
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93  
Nähe Café Ryffli-Bar  
**Au 1<sup>er</sup> pour les gourmets!**  
**Walliser Keller Bern**



SHERRY & PORT

**DELAFORCE**

Jean Haecy Import AG, Basel

**Willy Dietrich**  
**Bern**  
Nähe Walliser Keller  
**Café RYFFLI-Bar**

